

Presse-Information

Nr. 136

Einladung zum Pressetermin:

Hollywood in Landau?!

Filmprojekt „Ben“ von Thomas Schaurer startet

Der Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler, Thomas Schaurer, der hauptberuflich ein Weingut in Billigheim-Ingenheim bewirtschaftet, möchte gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff im Rahmen eines Pressetermines am Dienstag, 2. März 2004, um 11 Uhr im Ratssaal im Landauer Rathaus, Marktstraße 50 den aktuellen Sachstand, die Drehtermine sowie Termine für Casting-Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorstellen.

Vom Filmteam werden unter anderem die erste Kamerafrau, Jutta von Stieglitz (Berlin), und der Aufnahmeleiter, Michael Ackermann (Mannheim), sowie einige Schauspieler, unter anderem Michael Marwitz und Götz Valter, anwesend sein.

Die Vertreter der Medien sind hierzu eingeladen.

Als Schaurer die Idee seines Kinofilmes unter dem Titel „Ben“ bei der Harald-Schmidt-Show vorstellte war es nicht viel mehr als eine Idee. Aber durch sein großes Engagement und Durchsetzungsvermögen konnte er viele Menschen von dem Projekt überzeugen und dieses Wirklichkeit werden lassen. Mittlerweile wird er von erfahrenen Filmleuten beraten, hat eine Crew zusammengestellt und konnte bereits bekannte Schauspieler für sein Projekt

begeistern. Bisher einmalig in Deutschland ist, dass bereits vor dem Drehstart des Films Kinokarten verkauft werden. Möglich gemacht hat dies der Geschäftsführer des Kinocenters „Filmwelt Landau“.

In diesem Sommer will Schaurer nun mit den Dreharbeiten für den Film in Landau beginnen. Gefilmt werden soll unter anderem im Max-Slevogt-Gymnasium, im Städtischen Krankenhaus und in der Jugendstil-Festhalle.

Außerdem sucht Schaurer noch zahlreiche Laien-Schauspieler für kleinere Nebenrollen und Komparsen, die sich in den nächsten Wochen bei Casting-Terminen vorstellen dürfen.

Der Film unter dem Titel „Ben“ mit dem Schaurer den Durchbruch in der deutschen Filmbranche schaffen will, ist die Geschichte über Liebe und Hass, Schuld und Sühne, Sehnsucht und Hoffnungslosigkeit und über das schlimmste Verbrechen an Kindern. Der 22-jährige Ben gerät unter Verdacht des Mordes an seiner Freundin Sina. Tobend wird Ben bei der schwerverletzten Sina aufgegriffen und in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Der Staatsanwalt ermittelt wegen versuchten Mordes. Die Psychiaterin Dr. Kramer soll Bens Zurechnungsfähigkeit beurteilen und ergründen, wie es zu der Tat kommen konnte. Nach und nach zieht sie Ben ins Vertrauen. So erfährt Dr. Kramer vom Missbrauch und späteren Selbstmord von Bens Jugendfreundin Jenny. Aber das sind nicht alle dunklen Geheimnisse...

Weitere Informationen zum Filmprojekt gibt es im Internet unter www.toms-film.de

Landau in der Pfalz, 26. Februar 2004